

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Leyher Straße zwischen Fronmüller Straße und Höfener Straße – Freigabe zur Bürgerinformation

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
07.05.2007

Anlagen
Pläne, Folie

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Planes Leyher Straße zwischen Fronmüller Straße und Höfener Straße SpA Nr. 0575 vom Mai 2007 eine Bürgerinformation durchzuführen.

Sachverhalt

Die Leyher Straße ist von der Ritterstraße bis zur Fronmüller Straße bereits ausgebaut. In dem Abschnitt zwischen Fronmüller Straße und Höfener Straße ist auf Grund des schlechten

Straßenzustandes die Befahrbarkeit auf Fahrzeuge unter 5 t beschränkt. Der Ausbau ist gemäß MIP in den Jahren 2008 und 2009 vorgesehen.

Die Leyher Straße kann in dem Querschnitt der vorhergehenden Bauabschnitte weiter ausgebaut werden: Fahrbahnbreite 6,50 m, beidseitige Radfahrstreifen mit je 1,50 m, beidseitig Längsparken mit je 2,00 m und Gehwege mit je 2,00 m. Auf Grund der bestehenden Gasleitungen und der bestehenden Bäume in den angrenzenden Grundstücken sind nur im südlichen Bereich auf der Westseite Baumpflanzungen geplant.

Da noch nicht feststeht, wann die Höfener Straße von der Stadt Nürnberg ausgebaut wird, erfolgt der Anschluss vorläufig an den Bestand der Höfener Straße.

Die Planung wurde bereits im August 2002 instruiert (2 Varianten: eine mit Kreisverkehr an der Kreuzung Fronmüller Straße und eine mit LSA) und ergab folgende Ergebnisse:

Amt für Brand- und Katastrophenschutz:

Es bestehen keine Bedenken.

Bauverwaltungsamt:

Der Kreisverkehr ist nicht nach Straßenausbaubeitragssatzung verrechenbar.

Grünflächenamt:

Auf Grund der größeren Grünfläche favorisiert das Grünflächenamt den Kreisverkehr.

Infra:

Vor dem Straßenausbau müssen die Wasser- und die Niederdruckgasversorgungsleitung erneuert werden. Für die Variante Kreisverkehr müssen die vorhandenen Stromkabel auf Kosten der Stadt Fürth umgelegt werden.

Infra Verkehrsbetriebe:

Es bestehen keine grundsätzlichen Einwände.

Jugendamt:

Der Planungsentwurf mit getrennten Fuß- und Radwegen, sowie den Verkehrsinseln als Überquerungshilfen ist kinderfreundlich. Lichtzeichenanlagen sind für Kinder grundsätzlich eindeutiger einschätzbar als Kreisverkehre.

N-Ergie

Die vorhandene Gashochdruckleitung wird nicht mehr benötigt. Aus Sicherheitsgründen weisen wir darauf hin, dass in dem außer Betrieb befindlichen Leitungsabschnitt noch Restgasmengen vorhanden sein können.

Polizei:

Die PI Fürth-Ost entscheidet sich aus Gründen der Verkehrssicherheit für die Variante mit dem Kreisverkehr.

Stadtentwässerungsbetrieb Fürth:

Eine Sanierung des städtischen Mischwasserkanals ist vor dem geplanten Straßenausbau erforderlich.

Tiefbauamt:

Die Ausbaurkosten wurden 2002 für den Ausbau der Leyher Straße auf 360.000 € geschätzt. Für den Ausbau des Kreisverkehrs sind weitere 190.000 € (ohne Grunderwerb) erforderlich.

Telekom:

Der Ausbau mit der LSA wird favorisiert, da bei dem Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehr erhebliche Umbaumaßnahmen an den Telekomanlagen erforderlich wären.

Auf Grund der Instruktionsergebnisse wurde die Variante mit LSA der weiteren Planung zu Grunde gelegt. Durch die Neutrassierung der Leitungen sind beidseitig Baumpflanzungen möglich. In dem nordwestlichen Abschnitt befinden sich auf Privatgrund bereits große Laubbäume, hier wurde im Parkstreifen auf Baumpflanzungen verzichtet.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 360.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 6300.9503	Budget-Nr. 79
		im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:			
<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere:	<input checked="" type="checkbox"/> TfA, ...
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 30.05.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herney

Tel.:
974-3335